



---

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### 1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: DUBRO AFWASMIDDEL - EXTRA CITROEN

Produktcode: 3F0144

Produktart und Verwendung: Abwaschmittel  
Waschmittel

UFI: M3G4-5NPV-Y80F-PDSK

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Geschirrspülmittel

LCS C Verbrauchernutzung/Consumer Use

SU 0 Andere/Other

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel/Washing and cleaning products

siehe Etikett: Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen.

Nicht empfohlene Verwendungen:

Verwendet verschieden von denen angegeben ist auf der Verpackung oder in diesem Dokument empfohlen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Gesellschaft:

BOLTON MANITOBA SPA

Via Pirelli, 19 - 20124 Milano (Italy)

Tel. +39 026709333

Vertrieb:

BOLTON AUSTRIA GmbH

Ecotrader Center Vienna

Trabrennstraße 5, 4. OG - Top 5/1 - A 1021 Wien

Tel. + 43(1) 729 20 20 12

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

[safetyinfo@boltonmanitoba.it](mailto:safetyinfo@boltonmanitoba.it)

### 1.4. Notrufnummer

WIEN: +43 1 40 400 2222

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):

⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Die Einstufung für die folgenden Gefahren wird durch Informationen über das Gemisch als Ganzes abgeleitet: Augen

Haut

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:



**Achtung**

**Gefahrenhinweise:**

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweise:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Spezielle Vorschriften:**

Keine

**Enthält:**

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1): Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1\%$ :

**Weitere Risiken:**

Keine weiteren Risiken

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Inhaltsstoffe - 648/2004/EC ([www.boltondet.com](http://www.boltondet.com)):

5 - 15 % anionische Tenside

Enthält ebenfalls: Duftstoffe

Allergene: geraniol, pinene, limonene, terpineol, terpinolene, citrus aurantium peel oil, citral

Konservierungsmittel: Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1), Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
$\geq 6\%$ - $< 8\%$	SODIUM C10-13 ALKYL BENZENESULFONATE [1]	CAS: 68411-30-3 EC: 270-115-0	⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 1080 mg/kg KG



>= 6% - < 8%	SODIUM ALKYL ETHER SULFATE	CAS: 68891-38-3 EC: 500-234-8 REACH No.: 01- 2119488639 -16-XXXX	<p>⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318</p> <p>Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C &gt;= 10%: Eye Dam. 1 H318 5% &lt;= C &lt; 10%: Eye Irrit. 2 H319</p>
>= 0, 0036% - < 0,036%	Bronopol (INN); 2- Brom-2-nitropropan-1, 3-diol	Index- Nummer: 603-085-00-8 CAS: 52-51-7 EC: 200-143-0 REACH No.: 01- 2119980938 -15-XXXX	<p>⚠ 2.8/C Self-react. C H242 ⚠ 3.1/3/Inhal Acute Tox. 3 H331 ⚠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 ⚠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 3.8/3 STOT SE 3 H335 ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=10. Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 305 mg/kg KG ATE - Haut 2000 mg/kg KG</p>
< 0,0015%	Reaktionsmasse aus 5- Chlor-2-methyl-4- isothiazolin-3-on [EG- Nr. 247-500-7] und 2- Methyl-2H-isothiazol-3- on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl- 4-isothiazolin-3-on [EG- Nr. 247-500-7] und 2- Methyl-4-isothiazolin-3- on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	Index- Nummer: 613-167-00-5 CAS: 55965-84-9 REACH No.: 01- 2120764691 -48-XXXX	<p>⚠ 3.1/1/Dermal Acute Tox. 1 H310 ⚠ 3.3/1 Eye Dam. 1 H318 ⚠ 3.1/1/Inhal Acute Tox. 1 H330 ⚠ 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301 ⚠ 3.2/1 Skin Corr. 1 H314 ⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317 ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=100. ⚠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=100. EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C &gt;= 0,6%: Skin Corr. 1C H314 0,06% &lt;= C &lt; 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C &gt;= 0,6%: Eye Dam. 1 H318 0,06% &lt;= C &lt; 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 C &gt;= 0,0015%: Skin Sens. 1A H317 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 100 mg/kg KG ATE - Haut 50 mg/kg KG ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0, 31 mg/l</p>

Für den vollständigen Wortlaut der R erwähnt, H und EUH in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16. Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8.1 aufgeführt.  
[1] Ausgenommen: ionische Mischung. Siehe Reg 1907/2006/EU, Anhang 5, Absätze 3 und 4 und "Guidance for Anhang V - Ausnahmen von der Pflicht zur Registrierung" ([http://echa.europa.eu/documents/10162/13632/annex\\_v\\_en.pdf](http://echa.europa.eu/documents/10162/13632/annex_v_en.pdf)). Dieses Salz ist potentiell auf der Grundlage von Berechnungen und wird in der Liste der Stoffe, für die Zwecke der Einstufung und Kennzeichnung nur



enthalten. Die Ausgangsstoffe sind ionische Mischung registrierte oder ausgenommen.

[2] Ausgenommen: Inbegriffen in Anhang IV der Verordnung 1907/2006/EG.

[3] Ausgenommen: Inbegriffen in Anhang V der Verordnung 1907/2006/EG.

[4] Polymer gemäß Artikel befreit. 2,9 der Verordnung 1907/2006/EG.

---

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

##### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

##### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

##### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

##### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

##### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder



in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit reichlich Wasser waschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden. Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Kein besonderer Verwendungszweck

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar

**DNEL-Expositionsgrenzwerte**

**SODIUM C10-13 ALKYL BENZENESULFONATE [1] - CAS: 68411-30-3**

Arbeitnehmer Industrie: 170 mg/kg bw/d - Verbraucher: 85 mg/kg bw/d - Exposition:

Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 12 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 3 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 0.85 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,

systemische Auswirkungen

**SODIUM ALKYL ETHER SULFATE - CAS: 68891-38-3**

Verbraucher: 15 mg/kg bw/d - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig,

systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 175 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 52 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch -

Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 2750 mg/kg bw/d - Verbraucher: 1650 mg/kg bw/d - Exposition:

Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

**PNEC-Expositionsgrenzwerte**

**SODIUM C10-13 ALKYL BENZENESULFONATE [1] - CAS: 68411-30-3**

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.268 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0268 mg/l

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 8.1 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 3.43 mg/l



SODIUM ALKYL ETHER SULFATE - CAS: 68891-38-3

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.24 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.024 mg/l

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.092 mg/kg

Ziel: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.917 mg/kg

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Augenschutz:

Brille

Verwenden Sie eine eng anliegende Schutzbrille, keine Kontaktlinsen.

Schutzbrille.

Brille mit Seitenschutz (EN166)

##### Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi (EN374).

Verwenden Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374).

Butylkautschuk (Butylkautschuk) Dicke >0,7 mm. Durchbruchzeit >480 Min

Nitrilkautschuk, Nitrilatexstärke >0,4 mm. Durchdringungszeit >30 Min

Wasserdichte Handschuhe

Die Handschuhe müssen vor dem Gebrauch überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie keine Mängel aufweisen. Beachten Sie die Hinweise und Hinweise des Herstellers zu Gebrauch, Lagerung, Pflege und Austausch

##### Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi (EN374).

Verwenden Sie chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374).

Butylkautschuk (Butylkautschuk) Dicke >0,7 mm. Durchbruchzeit >480 Min

Nitrilkautschuk, Nitrilatexstärke >0,4 mm. Durchdringungszeit >30 Min

Wasserdichte Handschuhe

Die Handschuhe müssen vor dem Gebrauch überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie keine Mängel aufweisen. Beachten Sie die Hinweise und Hinweise des Herstellers zu Gebrauch, Lagerung, Pflege und Austausch

##### Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

##### Wärmerisiken:

Keine

##### Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

##### Geeignete technische Massnahmen:

Keine



## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Bemerkungen:
Aggregatzustand:	flüssig	--	--
Farbe:	gelb	--	--
Geruch:	Charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle:	ND	--	Geruch deutlich wahrnehmbar unter normalen Einsatzbedingungen .
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	Eigenschaft nicht sachdienlich oder nicht relevant für die Sicherheit und Produktklassifizierung
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht relevant	--	Eigenschaft nicht sachdienlich oder nicht relevant für die Sicherheit und Produktklassifizierung
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht relevant	--	es brennt nicht
Flammpunkt:	Nicht relevant	--	brennt nicht
Selbstentzündungstemperatur:	nicht anwendbar	--	nicht brennbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant	--	Das Eigentum ist nicht relevant oder nicht relevant für die Sicherheit und Produktklassifizierung
pH-Wert:	5.0	--	das Produkt als solches (100%)
Kinematische Viskosität:	nicht anwendbar	--	--



Wasserlöslichkeit:	Komplett	--	--
Löslichkeit in Öl:	Unauflösbar	--	--
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht relevant	--	Mischung aus vielen verschiedenen Substanzen
Dampfdruck:	Nicht relevant	--	weniger Wasser: <2300 mPa
Dichte und/oder relative Dichte:	1.026 kg/l	--	@20°C
Relative Dampfdichte:	Nicht relevant	--	--
Partikeleigenschaften:			
Teilchengröße:	nicht anwendbar	--	--
Nanoformen:	N.A.	--	--

#### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Bemerkungen:
Viskosität:	650 mPa.s	--	@20°C

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine bekannten besonderen Risiken einer Reaktion mit anderen Substanzen in normalen Einsatzbedingungen.

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter normalen Lagerbedingungen (zwischen -10 ° C und + 50 ° C)

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannten besonderen Risiken einer Reaktion mit anderen Substanzen in normalen Einsatzbedingungen .

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen. Folgen Sie den Anweisungen der Abschnitte 7 und 8.

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es gibt keine bekannte spezifische Probleme der Inkompatibilität

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung tritt für die vorgesehenen Verwendungszwecke und unter den vorgesehenen Bedingungen, wenn verwendet.

Keine.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben



11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Informationen zum Produkt:

nicht anwendbar

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

SODIUM C10-13 ALKYL BENZENESULFONATE [1] - CAS: 68411-30-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 1080 mg/kg

ATE - Oral 1080 mg/kg KG

SODIUM ALKYL ETHER SULFATE - CAS: 68891-38-3

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral > 2500 mg/kg

Test: 15 - Weg: Haut > 2000

Test: LC50 - Weg: Einatmen = 5.71 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut > 2000 18206.13

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol - CAS: 52-51-7

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 305 mg/kg

ATE - Oral 305 mg/kg KG

ATE - Haut 2000 mg/kg KG

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte > 2000 mg/kg

ATE - Oral 305 mg/kg KG

ATE - Haut 2000 mg/kg KG

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); Reaktionsmasse aus

5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on

[EG-Nr. 220-239-6] (3:1) - CAS: 55965-84-9

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 100 mg/kg

ATE - Oral 100 mg/kg KG

ATE - Haut 50 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,31 mg/l

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 50 mg/kg

ATE - Oral 100 mg/kg KG

ATE - Haut 50 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,31 mg/l

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 0.31 mg/l

ATE - Oral 100 mg/kg KG

ATE - Haut 50 mg/kg KG

ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,31 mg/l

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität;

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

c) schwere Augenschädigung/-reizung;

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

e) Keimzell-Mutagenität;

f) Karzinogenität;

g) Reproduktionstoxizität;

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

j) Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.



---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

SODIUM C10-13 ALKYL BENZENESULFONATE [1] - CAS: 68411-30-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia > 5 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: 9 - Spezies: Algen > 1 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 29 mg/l - Dauer / h: 96

SODIUM ALKYL ETHER SULFATE - CAS: 68891-38-3

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 7.5 mg/l - Dauer / h: 48

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 1 12

Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische = 0.14 mg/l - Anmerkungen: 28d

Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol - CAS: 52-51-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 0.4 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 41.2 mg/l - Dauer / h: 96

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1); Reaktionsmasse aus

5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on

[EG-Nr. 220-239-6] (3:1) - CAS: 55965-84-9

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: 9 - Spezies: Algen 0.379 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 1.02 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische 0.58 mg/l - Dauer / h: 96

b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: NOEC - Spezies: Algen 0.01 mg/l - Dauer / h: 72

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

SODIUM ALKYL ETHER SULFATE - CAS: 68891-38-3

Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

nicht anwendbar

### 12.4. Mobilität im Boden

nicht anwendbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen  $\geq 0.1$  %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**



- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
nicht anwendbar
- 14.3. Transportgefahrenklassen  
nicht anwendbar
- 14.4. Verpackungsgruppe  
nicht anwendbar
- 14.5. Umweltgefahren
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
nicht anwendbar
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten  
nicht anwendbar

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/707

Verordnung (EU) Nr. 2023/1434 (19. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2023/1435 (20. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/197 (21. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2564 (22. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2024/2865

Verordnung (EU) Nr. 2025/1222 (23. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40



Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:  
Beschränkung 75

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.  
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch.

---

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Text der Sätze aus Punkt 3:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H242 Erwärmung kann Brand verursachen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

<b>Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie</b>	<b>Code</b>	<b>Beschreibung</b>
Self-react. C	2.8/C	Selbstzersetzliche Stoffe oder Gemische, Typ C
Acute Tox. 1	3.1/1/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 1
Acute Tox. 1	3.1/1/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 1
Acute Tox. 3	3.1/3/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Acute Tox. 4	3.1/4/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4	3.1/4/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4



Skin Corr. 1	3.2/1	Verätzung der Haut, Kategorie 1
Skin Corr. 1C	3.2/1C	Verätzung der Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	3.8/3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	4.1/C3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 2020/878 angepasst. Klassifizierung und Verfahren verwendet, die Einstufung Mischung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) ableiten:  
 3.2/2 Skin Irrit. NO CAT: DetNet/512  
 3.3/2 Eye Irrit. cat 2: DetNet/512  
 Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	<b>Einstufungsverfahren</b>
Eye Irrit. 2, H319	Beweiskraft der Daten ("weight of evidence"-Ansatz) und Expertenurteil

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst. Hauptsächliche Literatur:

ACGIH – Grenzwerte – Ausgabe 2004

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Es ist die Verantwortung des Verbrauchers die betreffenden Gesetze, Regeln und Richtlinien zu beachten.

Die Gesellschaft lehnt jede Haftung von Schäden an Personen oder Gegenständen ab, welche durch eine unsachgemäße Anwendung der Informationen auf der Sicherheitskarte verursacht wurden.

ADR:                   Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung



	gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
N.A.:	nicht anwendbar
N.D.:	nicht verfügbar
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse